

Fachtagung: Decolonizing EZ! Neue Impulse für afrikabezogene entwicklungspolitische Bildungsarbeit

© Tomtek Bilewicz / Africavenir International e.V.



07. JULI
2018
10.00 – 21.00

aquarium (Südblock),
Skalitzerstr. 6, 10999
Berlin

PHILIP KOJO METZ

Konzeptkünstler, der sich mit Themen Identität, Geschichte und Verhältnissen zwischen zeitgenössischen Kulturen auseinandersetzt. Er studierte Fotografie und bildende Kunst.

AWA KEBE

studiert an der Berliner Alice Salomon Hochschule 'Internationale Soziale Arbeit'.

SHANON BOBINGER (MODERATION)

Moderatorin und systematischer Life-, & Business Coach mit thematischem Fokus auf sozialer Wandel und Unternehmertum im interkulturellen Kontext.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt bzw. es wird eine Flüsterübersetzung ins Englisch geben.

Der Zugang zum Veranstaltungsort sowie die Toiletten sind für Rollstuhl-Nutzer*innen zugänglich.

Der Eintritt ist frei!

Verpflegung gibt es gegen Spende!

Anmeldungen an: buero@africavenir.org

Veranstalter:

 **AFRICA VENIR**

Gefördert von Engagement Global mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und mit freundlicher Unterstützung von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit.

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

berlin Berlin
Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

Die Fachtagung „Decolonizing EZ! Neue Impulse für afrikabezogene entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ am 7. Juli 2018 soll neue und vor allem kritische Ansätze für die afrikabezogene entwicklungspolitische Bildungsarbeit sichtbar machen.

Zusammen mit unseren Referent*innen und Publikum wollen wir unter anderem folgende Fragen diskutieren: Wie kann eine Zukunft im Kontext der gegenwärtig bestehenden Ungleichheiten zwischen „Afrika“ und „Europa“ konstruiert, gestaltet und gelebt werden? Was muss getan werden, um eine dekolonialisierte Zukunft zu verwirklichen?

Die Fachtagung wird als abschließende Veranstaltung des Projekts „Zukunft bestimmen: afrikanisch-diasporische Perspektiven im Kontext globaler Ungleichheiten“ stattfinden. Kernanliegen des Projekts ist es die unterschiedlichen afrikanisch-diasporische Zukunftsperspektiven zu erfassen, zu analysieren und für entwicklungspolitische Arbeit sichtbar zu machen.

Programm:

10.00 – 10.30 Uhr

Ankommen/Anmeldung

10.30 – 11.00 Uhr

Begrüßung

11.00 – 11.30 Uhr

Präsentation Ergebnisse Projekt „Zukunft bestimmen“

11.30 – 12.30 Uhr

Keynote „EZ neu denken! Migrantische Perspektiven auf entwicklungspolitische Arbeit“

12.30 – 14.00 Uhr

Mittagsessen

14.00 – 14.15 Uhr

Einteilung in Workshops

14.15 – 16.00 Uhr

Workshops 1–3

16.00 – 17.00 Uhr

Diskussion der Workshopergebnisse

17.00 – 18.00 Uhr

Vortrag „Even my decolonizing has been colonized“-Subkulturen und emanzipatorische Bildungsarbeit“

18.00 – 18.30 Uhr

Buchvorstellung „Gerard Chenet - Mon dernier mot - je t'aime ma vie“

18.30 – 19.00 Uhr

Networking Space

19.00 – 21.00 Uhr

Film Screening „Die Gewalt ihrer Privilegien“

21.00 Uhr

Abschluss

Referent*innen:

AMELIE UMUHIRE

lebt in Berlin und Kigali und arbeitet als Regisseurin und Autorin. Sie hat u.a. mit dem Goethe Institut Kinshasa, dem Goethe-Institut Kigali und Yole Africa die Webserie namens „Tuko-Life in Goma“ produziert.

TAHIR DELLA

Aktivist in der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland und fester Bestandteil der jüngeren Schwarzen Bewegung in Deutschland.

DR. BONIFACE MABANZA

Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe und arbeitet seit 2008 bei der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg

ELISABETH BELOE

Vorsitzende von moveGLOBAL e.V und stellvertretende Vorsitzende im Bundesverband NeMO e.V. Seit 2015 ist sie zudem Lehrbeauftragte für „Diversity Backgrounds“ an der Berliner Alice Salomon Hochschule.